

Studienführer Industrielle Produktion und Logistik (IPL)



Inhaltsübersicht

Grundkonzept des Faches „Industrielle Produktion und Logistik“	2
Veranstaltungen im einzelnen	4
Trimesterüberblick	7
Studienablauf	8
Weitere Informationen	9



1. Grundkonzept des Faches „Industrielle Produktion und Logistik“

Das Studium des Faches „Industrielle Produktion und Logistik“ (IPL) soll Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, typische Problemstrukturen aus dem Bereich des industriellen Management zu erkennen und Lösungsansätze systematisch zu erarbeiten. Neben der Vermittlung der dazu notwendigen analytischen Fähigkeiten wird besonderer Wert auf eine wertschöpfungsorientierte Sichtweise gelegt, die eine Ausrichtung sämtlicher unternehmerischer Aktivitäten auf die Bedürfnisse der Kunden ermöglicht.

Das Fach „Industrielle Produktion und Logistik“ orientiert sich in seinem Grundkonzept an der Industriebetriebslehre. Die Industriebetriebslehre ist eine spezielle Betriebswirtschaftslehre, die sich explizit mit dem Wirtschaften in industriellen Betrieben beschäftigt. Der starke strukturelle Wandel, dem Industrieunternehmen derzeit unterliegen, forciert die Wandlung der Managementperspektive vom Industriebetrieb zur Führung komplexer industrieller Netzwerke. Die Ursachen liegen einerseits in der dynamischen Entwicklung neuer Fertigungs- und Informationstechnologien und andererseits in einer tiefgreifenden Veränderung der Bedingungen auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten.

Als institutional definierte spezielle Betriebswirtschaftslehre kann die Industriebetriebslehre nicht alle betrieblichen Funktionen eines Industriebetriebs in gleicher Intensität thematisieren. Vor dem Hintergrund der oben skizzierten aktuellen Entwicklungen konzentriert sich die Ausbildung im Fach IPL daher auf Aspekte der Gestaltung von Wertschöpfungssystemen im Sinne eines Supply Chain Management, zwischenbetriebliche Optimierung von Beschaffungs- und Logistiksystemen sowie auf eine adäquate Informationsversorgung des industriellen Management. Abbildung 1 gibt einen ersten Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte der Industriebetriebslehre im Allgemeinen und des Vertiefungsfaches IPL an der Universität der Bundeswehr München im speziellen.

Besonderen Wert wird auf die Kopplung mit der betrieblichen Praxis einerseits und mit neuesten Forschungsergebnissen andererseits gelegt. Dazu dienen neben dem obligatorischen Projektstudium mit aktuellen betrieblichen Fragestellungen auch die Einbindung von Gastreferenten aus der Praxis und der Einsatz von Fallstudien (in Übungen und im Fallstudienseminar). Die Forschungsthemen des Lehrstuhls orientieren sich zudem an aktuellen Fragestellungen des industriellen Management.

Industrielle Wertschöpfung stellt unverändert einen dominierenden Anteil des Bruttosozialproduktes hochentwickelter Volkswirtschaften, in Deutschland derzeit 25% (Anteil des

produzierenden Gewerbes, vgl. Institut der deutschen Wirtschaft 2002, S. 20). Mit der Orientierung an neuen Konzepten des industriellen Management bildet die Ausbildung im Fach IPL den Studierenden hervorragende Aussichten auf dem Arbeitsmarkt.

		Institutionenlehren/Wirtschaftsbereiche	
		Industrie	Handel, Banken, Versicherungen etc.
Funktionenlehren/Funktionsbereiche	Kosten- und Leistungsrechnung	Produktion und Kosten	
	Produktionswirtschaft	Produktion und Kosten	
	Absatzwirtschaft		Industrielles Wertschöpfungsmanagement I
	Qualitätswirtschaft		Industrielles Wertschöpfungsmanagement I
	Controlling		Industrielles Informationsmanagement
	Informationsverarbeitung		Industrielles Informationsmanagement
	Organisationswirtschaft		Industrielles Wertschöpfungsmanagement II
	Netzwerkbildung	Logistik	Industrielles Wertschöpfungsmanagement II
	Materialwirtschaft	Logistik	Industrielles Beschaffungsmanagement
	Beschaffung		Industrielles Beschaffungsmanagement

Quelle: In Anlehnung an Schweitzer, M., Industriebetriebslehre, 2. Aufl., München 1994, S. 7.

Abbildung 1: Abgrenzung der Industriebetriebslehre und der Lehrveranstaltungen

2. Veranstaltungen im Einzelnen

Der Aufbau der Lehrveranstaltungen folgt einem „Schalenmodell“ (vgl. Abbildung 2).

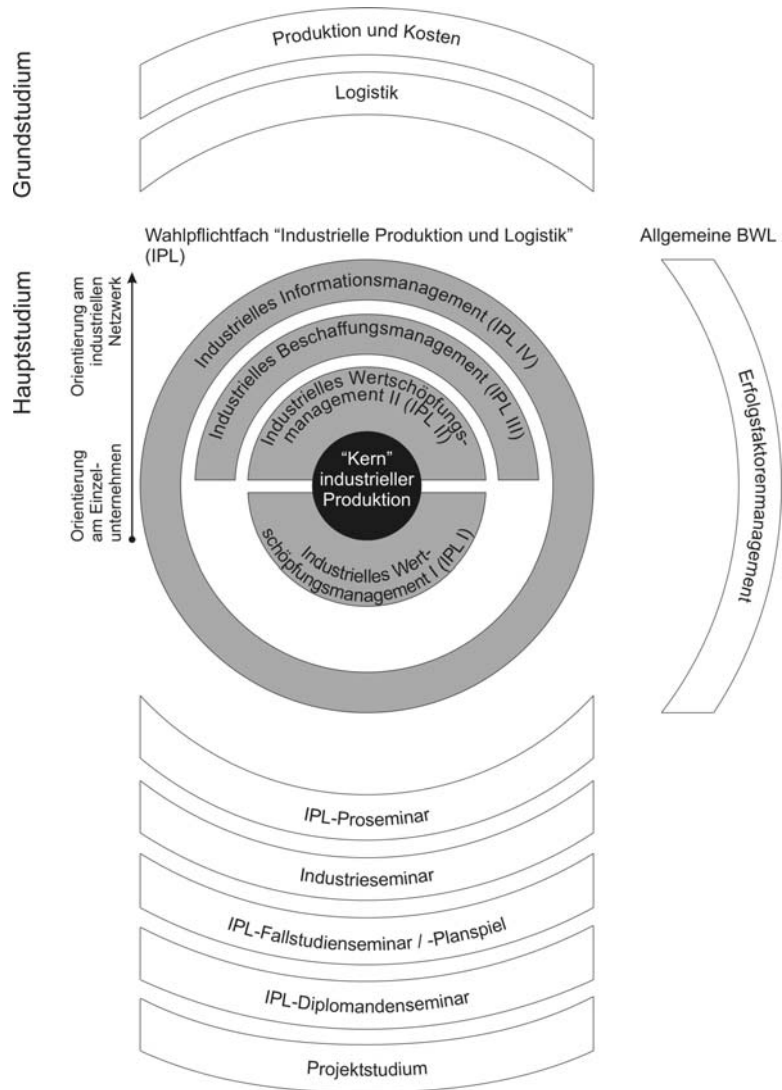


Abbildung 2: Das „Schalenmodell“ der Lehrveranstaltungen

Vorlesung **Produktion und Kosten**

Die Vorlesung Produktion und Kosten richtet sich an Studierende im 3. Trimester des Grundstudiums. Hauptinhalt ist neben der Einführung in die Industriebetriebslehre die klassische Produktions- und Kostentheorie, u.a. Produktionstypen, Produktionsfunktionen, Kostenarten, Kostenfunktion etc. In der Veranstaltung werden wichtige Grundlagen für das Verständnis industrieller Produktionsprozesse und der dabei entstehenden Kosten gelegt. Die Vorlesung (2 TWS) wird durch eine Übung ergänzt (1 TWS).

Vorlesung **Logistik**

Die Vorlesung Logistik richtet sich an Studierende im 4. Trimester des Grundstudiums. Dabei steht der Logistikbegriff und das Logistiksystem im Vordergrund. Die verschiedenen Subsysteme der Logistik wie Lagerhaltung, Auftragsabwicklung etc. werden ebenso angesprochen wie die funktionale Untergliederung in Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik. Logistische Probleme werden primär aus Sicht der Einzelunternehmung behandelt. Die Vorlesung (2 TWS) wird durch eine Übung ergänzt (1 TWS).

Vorlesung **Industrielles Wertschöpfungsmanagement I (IPL I)**

Die Vorlesung Industrielles Wertschöpfungsmanagement I richtet sich an Studierende im 5. Trimester des Hauptstudiums. Sie bietet eine Einführung in die spezielle BWL „Industrielle Produktion und Logistik“ (IPL). Ausgehend vom Kern industrieller Produktion stehen strategische Fragen des Produktionsmanagement im Vordergrund. Am Anfang steht der Wertschöpfungsbegriff. Die Studierenden befassen sich vertieft mit den Problemstellungen industrieller Leistungserstellung, insbesondere strategische Produkt-/Marktorientierung, Make-or-Buy (Outsourcing), Fertigungskonzepte, Produktionssteuerung sowie Qualitätsmanagement bei industrieller Fertigung. Die Vorlesung (2 TWS) wird durch das **IPL-Proseminar** ergänzt (2 TWS). Im Proseminar werden die Studierenden schrittweise an die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten herangeführt. Dazu gehört auch die Anfertigung und Präsentation einer ersten Hausarbeit.

Vorlesung **Industrielles Wertschöpfungsmanagement II** (IPL II)

Die Vorlesung Industrielles Wertschöpfungsmanagement II richtet sich an Studierende im 6. Trimester des Hauptstudiums. Im Gegensatz zu IPL I steht jetzt nicht mehr das Einzelunternehmen, sondern die Leistungserstellung in industriellen Netzwerken im Mittelpunkt. Folgerichtig fokussiert sich die Veranstaltung auf das unternehmensübergreifende Supply Chain Management sowie das Management industrienahe Dienstleistungen.

Vorlesung **Industrielles Beschaffungsmanagement** (IPL III)

Die Vorlesung Industrielles Beschaffungsmanagement richtet sich an Studierende im 7. Trimester des Hauptstudiums. Trotz ihrer enormen Bedeutung für den Unternehmenserfolg gilt die Beschaffung als bislang vernachlässigte Unternehmensfunktion. Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden Wissen über moderne Einkaufsprozesse vermittelt, wozu neben Beschaffungsstrategien auch deren operative Umsetzung, bspw. im Rahmen der Bestands- und Bestellplanung gehören. Die Vorlesung (2 TWS) wird durch das **Industrieseminar** ergänzt (2 TWS). Das Industrieseminar befasst sich mit wechselnden, aktuellen Fragestellungen des Beschaffungsmanagement. Die Studierenden fertigen eine Hausarbeit an und präsentieren die Ergebnisse im Seminar. Dabei kann auf die im Proseminar gemachten Erfahrungen zurückgegriffen werden. Im Rahmen des Projektstudiums (7. und 8. Trimester) haben die Studierenden zudem die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Unternehmenspraxis eine sowohl wissenschaftlich wie empirisch aktuelle Fragestellung zu bearbeiten.

Vorlesung **Industrielles Informationsmanagement** (IPL IV)

Die Vorlesung Industrielles Informationsmanagement richtet sich an Studierende im 8. Trimester des Hauptstudiums. Sie stellt die abschließende „Klammer“ der Veranstaltungen dar, da sie sich mit der adäquaten Informationsversorgung des industriellen Management beschäftigt. Neben dem Logistik- und Supply Chain-Controlling gehört dazu die Versorgungsmarktforschung und das Industrielle E-Business mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Vorlesung (2 TWS) wird durch das **IPL-Fallstudienseminar** ergänzt (2 TWS), das die angebotenen Lehrinhalte anwendungsbe-

zogen vertieft. Das Fallstudienseminar findet i.d.R. in Zusammenarbeit mit der Unternehmenspraxis statt.

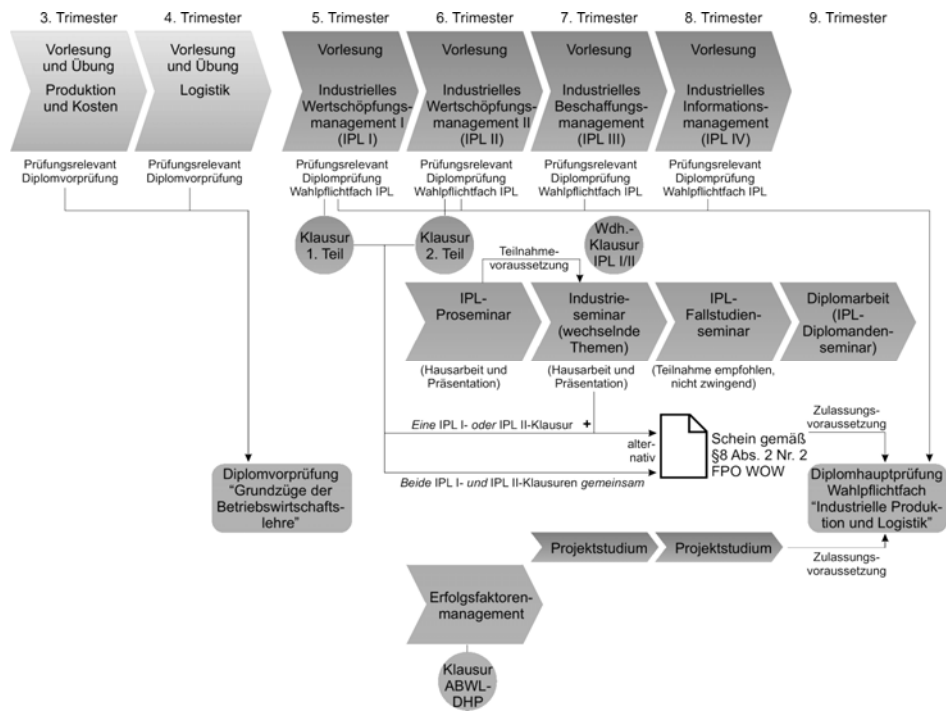
Vorlesung **Erfolgsfaktorenmanagement**

Die Vorlesung Erfolgsfaktorenmanagement im Rahmen der Allgemeinen BWL richtet sich an Studierende im 6. Trimester des Hauptstudiums. Es wird der Frage nachgegangen, was unter Erfolg zu verstehen ist und welche Erfolgsbegriffe in der BWL unterschieden werden. Die Studierenden sollen lernen, welche Konzepte hinter den unterschiedlichen Erfolgsverständnissen stehen und wie sich Erfolg operationalisieren, umsetzen, messen lässt. Als Konsequenz daraus werden vermeintliche Erfolgs-"Rezepte" kritisch analysiert und hinterfragt.

3. Trimesterüberblick

	Trimester	Veranstaltung	Prüfung
Grundstudium	3. (FT)	Vorlesung Produktion und Kosten (2 TWS) Übung Produktion und Kosten (1 TWS)	Prüfungsrelevant für Diplomvorprüfung
	4. (HT)	Vorlesung Logistik (2 TWS) Übung Logistik (1 TWS)	Prüfungsrelevant für Diplomvorprüfung
Hauptstudium	5. (WT)	Vorlesung Industrielles Wertschöpfungsma- nagement I (IPL I, 2 TWS)	Prüfungsrelevant für Diplomprüfung im Fach IPL; Klausur zum Scheiner- werb IPL (1. Teil)
	6. (FT)	Vorlesung Industrielles Wertschöpfungs- management II (IPL II, 2 TWS) IPL-Proseminar (2 TWS)	Prüfungsrelevant für Diplomprüfung im Fach IPL; Klausur zum Scheiner- werb IPL (2. Teil) Hausarbeit und Präsen- tation; Voraussetzung für Industrieseminar Klausur, Bestandteil der Diplomhauptprüfung in Allgemeiner BWL
	7. (HT)	Vorlesung Industrielles Beschaffungs- management (IPL III, 2 TWS) Industrieseminar (2 TWS) Projektstudium	Prüfungsrelevant für Diplomprüfung im Fach IPL Hausarbeit, Präsentation zum Scheinerwerb IPL (ein Teil gemeinsam mit IPL I- oder IPL II- Klausur) Nachweis ist Vorausset- zung für Diplomprüfung
	8. (WT)	Vorlesung Industrielles Informations- management (IPL IV, 2 TWS) IPL-Fallstudienseminar / IPL-Planspiel (im Wechsel, 1 TWS) Projektstudium	Prüfungsrelevant für Diplomprüfung im Fach IPL Nachweis ist Vorausset- zung für Diplomprüfung
	9. (FT)	IPL-Diplomandenseminar (2 TWS)	
		Wahlpflichtfach "Industrielle Produk- tion und Logistik" (IPL)	Allgemeine BWL

4. Studienablauf



Die Vorlesungen Produktion und Kosten (3. Trimester Grundstudium) sowie Logistik (4. Trimester Grundstudium) mit den dazugehörigen Übungen sind Bestandteil der Diplomvorprüfung im Fach Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. Im Hauptstudium wird die Vorlesung Erfolgsfaktorenmanagement (6. Trimester) für alle Studierenden im Rahmen des Faches Allgemeine Betriebswirtschaftslehre angeboten. Die Prüfungen in diesem Fach werden studienbegleitend abgelegt; d.h. es wird eine Klausur im Anschluss an die Veranstaltung angeboten.

Für das Wahlpflichtfach Industrielle Produktion und Logistik im Hauptstudium sind alle vier Vorlesungen (5. Trimester: Industrielles Wertschöpfungsmanagement I, 6. Trimester: Industrielles Wertschöpfungsmanagement II, 7. Trimester: Industrielles Beschaffungsmanagement und 8. Trimester: Industrielles Informationsmanagement) prüfungsrelevant. Die fachspezifische Diplomprüfung in diesem Fach erfolgt im Block am Ende des Hauptstudiums (vierstündige schriftliche Klausur, 15 Minuten mündliche Prüfung). Zulassungsvoraus-

setzung ist u.a. ein Schein des Vertiefungsfaches IPL. Der Schein kann auf zwei Arten erworben werden: Zum einen durch erfolgreiche Teilnahme an zwei je zweistündigen Klausuren direkt im Anschluss an die Vorlesungen Industrielles Wertschöpfungsmanagement I und II (5. und 6. Trimester, Wiederholmöglichkeit im 7. Trimester). Zum anderen durch erfolgreiche Teilnahme am Industrieseminar (erster Teilschein), kombiniert mit einer der beiden IPL I- oder IPL II-Klausuren.

Der Besuch des Industrieseminars (7. Trimester) wird allen Studierenden des Vertiefungsfaches IPL dringend empfohlen und ist insbesondere Voraussetzung für die Anfertigung einer Diplomarbeit am Lehrstuhl Materialwirtschaft & Distribution. Im Industrieseminar werden wechselnde Themenstellungen des industriellen Management behandelt. Die Studierenden erstellen eine schriftliche Hausarbeit und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in den Seminarveranstaltungen. Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist der Besuch des IPL-Proseminars im 5. Trimester, wo - ebenfalls anhand einer Hausarbeit mit Präsentation - die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.

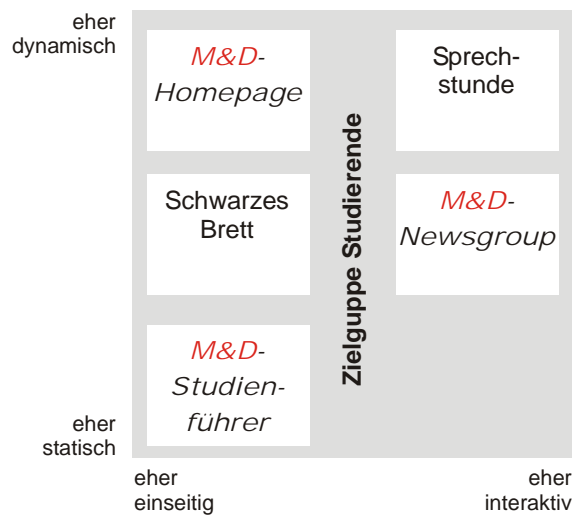
Die Teilnahme am IPL-Fallstudienseminar (8. Trimester) ist freiwillig, wird aber allen Studierenden des Vertiefungsfaches dringend empfohlen. Im Rahmen des IPL-Diplomandenseminars im 9. Trimester haben Diplomanden die Möglichkeit, ihre Diplomarbeitsthemen, -thesen und Arbeitsfortschritte intensiv zu diskutieren.

Darüber hinaus schreibt die Studien- und Prüfungsordnung ein zweisemestriges Projektstudium mit praktischen Fragestellungen vor (7. und 8. Trimester). In Kooperation mit der Unternehmenspraxis bietet der Lehrstuhl dazu aktuelle Projekte an.

5. Weitere Informationen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen mit Detailinformationen werden spätestens zu Beginn jedes Trimesters durch Aushang angekündigt. Darüber hinaus stehen Ihnen folgende Informationsquellen offen:

- „Schwarzes Brett“ des Lehrstuhls im Gebäude 36 (2. Stock, zwischen Raum 2206 und 2207)
- Lehrstuhl-Homepage www.unibw.de/materialwirtschaft
- Lehrstuhl-Newsgroup unibwm.MD
- Lehrstuhl-E-Mail materialwirtschaft@unibw-muenchen.de
- **M&D**Lehrstuhlportrait
- Sprechstunden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls sowie des Lehrstuhlinhaber



Die Professur im Internet. www.unibw.de/materialwirtschaft

Portal - Herzlich willkommen - Mozilla Firefox

Suchen Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.unibw.de/materialwirtschaft

Herzlich willkommen

Home Aktuelles Professur Leben Forschung

Herzlich willkommen

Herzlich willkommen auf der Homepage der Professur **Materialwirtschaft und Distribution (M&D)** an der Universität der Bundeswehr München.

Auf unseren Seiten informieren wir Sie über unsere Professur, unser Lehrangebot sowie unsere Fortbildungsaktivitäten. Auf dem linken der Seite finden Sie den Downloadbereich mit vielen Informationen und Vorlesungsunterlagen zum Herunterladen. Dazu benötigen Sie den Adobe Reader, den Sie hier herunterladen können. Das Passwort zu den mit ZIP markierten Downloads erhalten unsere Studierenden in den Lehrveranstaltungen.

Sollten Sie Frage haben, die unser Webangebot nicht beantworten kann, schicken Sie bitte eine E-Mail an m-materialwirtschaft@unibw.de

Professur **Materialwirtschaft und Distribution**
Univ.-Prof. Dr. Michael Glog

www.unibw.de/materialwirtschaft

Impressum

Lehrstuhl für Recht und Management
offizieller Beschaffung

Internet für
Recht und Management | offizieller Beschaffung
www.unibw.de/m-materialwirtschaft

Fachstudium für WOV

© 2005-12-05 Log In

UNIBW - WOV - M&D

Forty